

Eine christliche Arbeiterinnen- tagung in Wien.

Große und wichtige Aufgaben harren in der kommenden Friedenszeit aller christlich gesinnten und staatserkhaltenden Elemente. Soll auch die christliche Arbeiterschaft den auf sie gesetzten Erwartungen gerecht werden, so muß sie durch unermüdbare Verbearbeitung und straffe Organisation schlagkräftig gemacht werden.

Um die Richtlinien für die Arbeit der nächsten Zeit festzustellen und verschiedene Organisationsfragen zu beraten, veranstalten die in der „Sozialen Zentralstelle“ vereinigten Verbände der christlich organisierten weiblichen Arbeiterschaft: nämlich der Reichsverband der katholischen Arbeiterfrauen mit der Sektion der Straßenbahnerinnen, der Diözesanverband katholischer Arbeiterinnenvereine, der Verband christlicher Heimarbeiterinnen, der Verband katholischer erwerbstätiger Mädchen, der Christliche Tabakarbeiterverband, der Christliche Textilarbeiterverband, der Graphische Zentralverband, der Verband christlicher Schneider und Schneiderinnen, der Christliche Lederarbeiterverband, der Christliche Metallarbeiterverband, der Zentralverband christlicher Angestellter und der Katholische Arbeiterinnenverband Zittau am 5. Mai in Wien einen Arbeiterinnentag mit nachfolgender Tagesordnung: 1. Referat der Frau Dr. phil. Hildegard Burjan: „Soziale Zentralstelle der weiblichen christlichen Arbeiterschaft“. 2. Referat des Herrn Diözesanpräses August Schaurhofer: „Organisation der christlichen weiblichen Arbeiterschaft.“ 3. Referat der Frau Marie Engel: „Uebergangswirtschaft.“ 4. Referat der Frau Aloisia Schirmer: „Heimarbeiterinnenfrage.“ 5. Referat der Gräfin Rosa Marschall: „Wohnungsfürsorge.“

Beginn der Verhandlungen vormittags um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, Mittagspause $\frac{1}{2}$ 1 Uhr. Beginn der Nachmittagsverhandlungen 2 Uhr, Schluß 5 Uhr. Nach jedem Referat Wechselrede. Es folgt abends die

Festversammlung

in der Volkshalle des Neuen Rathhauses, $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

1. Begrüßung durch Frau Dr. phil. Hildegard Burjan. 2. Festrede des Herrn W. Kunzsch. 3. Ansprache Sr. Eminenz des Herrn Kardinal-Fürst-erzbischofs Dr. Piffl. 4. Vorträge des Sängerbundes „Dreizehnlinden“.

Jede christliche Arbeiterin sollte dieser Versammlung beiwohnen, jeder christlich organisierte Arbeiter die Frauen seiner Familie und seines Bekanntenkreises auf sie aufmerksam machen.